

# Kindheitspädagog\*innen als Lehrkräfte an Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik

*Ein Projekt der BAG-BEK e.V. - AG Forschung*

# Ziele und Erkenntniswert

- ✓ Zugangswege systematisch beleuchten - berufliche Aufstiegschancen und Durchlässigkeit für akademisch ausgebildete Kindheitspädagog\*innen durch Transparenz bzgl. der Einmündung in das Lehramt
- ✓ Eignung von Kindheitspädagog\*innen und Gewinn der Fachschulen/Fachakademien durch deren Einsatz feststellen
- ✓ Frühpädagogische Studiengänge bezüglich der Vorbereitung auf eine Lehrtätigkeit der Absolvent\*innen hinterfragen und verbessern
- ✓ Auskunft über die Stärken und Veränderungsbedarfe der Erzieher\*innenausbildung aus Sicht einer Fachkräftegruppe mit besonderer Nähe zum aktuellen berufspolitischen Diskurs

# Forschungsdesign

Dokumentenanalyse/Befragung der Landesministerien  
Wer darf an Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik unterrichten?

25 qualitative Leitfadeninterviews mit Lehrkräften mit Grundqualifikation Kindheitspädagogik

10 qualitative Leitfadeninterviews mit Schulleitungen zum Thema Lehrkräftegewinnung und Lehrkräfteeinsatz

# Themen der Lehrkräftebefragung

Zugangswege und  
Qualifikationsprofile

Berufsmotivation als  
Lehrkraft

Wege der Qualifizierung

Unterrichtsfächer und  
Lernfelder

Unterrichtsziele und  
didaktische Formate

Wert und Defizite des  
Studiums  
Kindheitspädagogik für  
eine Lehrtätigkeit

Eigenkonzept als  
Kindheitspädagog\*in

Sicht von Kolleg\*innen,  
Schüler\*innen und  
Schulleiter\*innen auf  
Kindheitspädagog\*innen  
als Lehrkräfte

Sicht von  
Kindheitspädagog\*innen  
auf Stärken und  
Schwierigkeiten der  
Fachschulausbildung

Berufszufriedenheit

## Ausgewählte Ergebnisse

Praxissozialisierte (N=10)	Grundständige Akademiker*innen (N=13)	Ungebundene (N=2)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sozialisation als Erzieher*in in eigener Ausbildung</li><li>• Zumeist langjährige Berufstätigkeit im Feld</li><li>• Studium erfolgte häufig berufsbegleitend</li><li>• Hohe Identifikation mit dem Praxisfeld</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sozialisation/erste Berufsausbildung erfolgte im Studium der Kindheitspädagogik (oder Studium wurde der Erzieher*innen-ausbildung direkt angeschlossen)</li><li>• Professionalisierung und Vision als zentrales Thema</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kamen eher durch Zufall zur Kindheitspädagogik und/oder an die Fachschulen</li><li>• Blicken auf das Feld eher aus der Außenperspektive</li><li>• Sind auf dem Weg zu anderen Zielen</li></ul>

Berufsmotivation: Lehrkraftstelle wird als beruflicher Aufstieg erlebt; Berufswunsch entstand vor oder während des Studiums; Vision eines Beitrags zur Professionalisierung

Berufsbiografischer Werdegang: i.d.R. Initiativbewerbungen; hohe Heterogenität zusätzlicher Qualifizierungen

Wert des KiPäd-Studiums: Passgenauigkeit Studium und Anforderungen als Lehrkraft; Haltung gegenüber zum Kind und Wert der Bildungsbegleitung von Auszubildenden wird als Reibungspunkt im Kollegium erlebt

Berufszufriedenheit: hohe berufliche Zufriedenheit der Befragten

Ein Abschlussbericht sowie Einzelergebnisse der Untersuchung werden im Zuge der weiteren AG-Arbeit erstellt und veröffentlicht werden.